**der Chef (m.) -s, die Chefin -nen**

Jeden Morgen, bevor Claudia an ihren Arbeitsplatz geht, begrüßt sie ihren Chef Herrn Camp in seinem Büro und lässt sich Aufgaben für den heutigen Tag geben. Er ist der Inhaber der Firma „Constant-C“, in der Claudia arbeitet.

„Stellen Sie heute bitte sie Nebenkostenabrechnung fertig“, bittet Herr Camp sie. Dass der Firmenchef seinen Angestellten Arbeitsanweisungen gibt, ist etwas ungewöhnlich, denn normalerweise gibt es dafür Abteilungsleiter, Manager oder weitere höhere Positionen, die die Vorgesetzen der Arbeitnehmer sind. Aber bei „Constant-C“ handelt es sich um ein sehr kleines Unternehmen mit nur 30 Mitarbeitern, deshalb trägt Herr Camp die gesamte Verantwortung für seinen Betrieb und er trifft alle wichtigen Entscheidungen alleine, zum Beispiel wer welche Aufgaben zu erledigen hat oder ob er neue Mitarbeiter einstellt. Dann muss er natürlich auch die Bewerbungsgespräche durchführen.

Claudia findet, sie hat ziemlich Glück mit ihrem Chef, denn Herr Camp ist sehr freundlich und zahlt seinen Angestellten ein gutes Gehalt.

Redewendungen: Den Chef raushängen lassen; etwas zur Chefsache erklären

„Boss“ ist die umgangssprachliche Bezeichnung für einen Chef.

Firmenchef

Regierungschef

Parteichef

Direktor

= z.B.: Leiter einer Schule

Staatschef

Vereins-

vorsteher

Anführer

= Chef einer Bande

Meister

= höherer Berufsabschluss, z.B. im Handwerk



Chef

Inhaber

Eigentümer

Besitzer

Manager

Küchenchef/ Chefkoch



(der)/ (die) Chef(in) sein

einen/ eine Chef(in) haben

eine Firma/ ein Unternehmen/ einen Betrieb leiten

einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin einstellen /

jmdm. kündigen = jmdn. entlassen

Abteilungsleiter



Chef-redakteur